



Die unterstützten Schulen :

Isaac Newton Highschool, Katera, Masaka

Mustard Seed School, Busota, Kamuli



Wir danken dem Uganda Humanist Schools Trust, Crewe, England, für die Bilder und die Erlaubnis zur Verwendung des Logos.

www.ugandahumanistschoolstrust.org
Charity Registration Number 1128762

Weitere Informationen und Kontakt:

Freireligiöse Landesgemeinde Pfalz
Wörthstr. 6a, 67059 Ludwigshafen

Tel 0621 51 25 82

Fax 0621 62 66 33

Internet: <http://www.freireligioese.de>
eMail: pfalz@freireligioese.de

IBAN DE54 5455 0010 0000 0093 16

SWIFT-BIC LUHSDE6AXXX

Spendenquittungen werden ausgestellt

Humanistische Schulen in Uganda



*Wir unterstützen
Bildung!*



*Freireligiöse
Immanuel-Kant-Gemeinde
Neustadt / W*

www.humanismus-pfalz.jimdo.de

Was wir tun:

Als Freireligiöse Immanuel-Kant-Gemeinde NW bringen wir - als eine von mehreren Gruppen - Gelder auf für die Stiftung „Uganda Humanist Schools Trust“, die humanistische Schulen in Uganda mit finanziert. Die Kosten des Trusts tragen der Vorsitzende und seine Ehefrau.

Wobei hilft die Stiftung für Humanistische Schulen (Uganda Humanist Schools Trust):

Stipendien, um ärmeren Schülern eine schulgeldpflichtige vierjährige Sekundarbildung zu ermöglichen (120 £, ca. 160 € pro Jahr)

Material, angemessene Lehr- und Lernmittel für die Schüler und den Unterricht

ein angemessenes Gehalt für Lehrer, damit sie keinen Nebenjob annehmen müssen

Projekte wie Schweine- und Bienenzucht, die dörflichen Betrieben in der Gegend helfen

Verständnis zwischen Religionen aufbauen und Vorurteile gegen andere Überzeugungen und Lebensstile abbauen durch wissenschaftliche Bildung und Aufklärung. (In Uganda werden u.a. homosexuelle Menschen und „Hexen“ stark verfolgt und nicht selten getötet)

Langfristig die Unabhängigkeit der Schulen von freiwilligen Spenden sichern.



Was brauchen die Schulen?

Schulmaterial wie Bücher, Kreide, Hefte und Stifte - Ausrüstung für Physik, Chemie und Biologie oder auch Sport - Computer

Individuelle Stipendien u.a. für Lernmaterial, Schuluniform, und Examen für Schüler, die sich das nicht leisten können

Sanitärräume für Mädchen und Jungen

Schlafräume auch für Jungen

Medizinische Ambulanzräume

Lehrergehälter und -ausrüstung, vor allem Laptops und digitale Kameras.

Pflege und Erweiterung von Gelände, Gebäuden, Sportplätzen und Wegen

Wasser- und Stromversorgung sichern

Ziel der Humanistischen Schulen :

Schülern im ländlichen Bereich eine umfassende Ausbildung in einer weiterbildenden Schule zu geben, was in Uganda Schulgeld kostet

sie mit einer praxisbezogenen Bildung und den Wissenschaften vertraut zu machen

Schüler aller Religionen und Weltanschauungen gemeinsam zu unterrichten

ihr Selbstvertrauen und selbstständiges Denken und damit ihre Eigeninitiative zu fördern

die Gemeinden vor Ort im ländlichen Raum durch Schaffung von Arbeitsplätzen zu unterstützen (Zuliefer-Betriebe) und Anregungen zur Verbesserung ihrer Lebensbedingungen durch neue Projekte wie z.B. Bienenzucht und Honigverkauf oder Nutztierzucht zu geben.

Was wurde schon erreicht?

Mehrere Jahrgänge erreichten schon ihren Abschluss und aus jeder Schule schnitten einige so gut ab, dass sie Stipendien zum Besuch der Universität bekommen.

Ein Internat für Mädchen wurde errichtet, eines für Jungen ist im Bau.

Durch die Schulen haben sich die ökonomischen Verhältnisse in der Umgebung verbessert.

Sie können auch langfristig helfen durch regelmäßige Spenden und Patenschaften für einzelne Schülerinnen und Schüler